

Heimat

10. September 2021 | Jahrgang 31 | Nr. 09/2021



Bote



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg-Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin



Unser Museum ist offen

Auch in diesem Jahr läuft mancherlei nicht so wie gewohnt, weil ein kleines Wesen, welches sich verlogen tarnt und auf diese Weise heimlich unser Immunsystem überlisten möchte, das Leben bestimmt. Nach der gelungenen Teileröffnung im letzten Jahr musste unser Museum erneut schließen, bis zum Juni 2021. Seitdem arbeitet es im Vollbetrieb. So war unsere Eröffnung am 28. August eine nachträgliche Gratulation an alle diejenigen, die sich am Gelingen einer großen Aufgabe beteiligten. Bürgermeister Graf von Westarp und das Team des Museums durften sich nun nochmals offiziell bedanken, denn viele erledigten nicht nur einen Job, sondern engagierten sich für ihre Stadt und ihr Museum- das bereits vielen Menschen Freude bereitet hat. Ihre Arbeit, ihre Ideen und nicht zuletzt viel Geld schenken uns ein Museum, auf das wir stolz sein dürfen! Nicht nur das Haus erstrahlt in einem neuen Glanz; nach fast fünf Jahren Bauzeit und vielen, vielen Euros besitzen wir eine neue Ausstellung, die künftig ohne Aufwand umgestaltet und weiter entwickelt werden kann, und einen Ort für vielfältige Begegnungen. Und selbst ohne die allgegenwärtige digitale Technik bietet das Museum

Interessantes für Jung und Alt, Ernsthaftes und auch etwas zum Schmunzeln, vieles zum Anschauen und einiges zum Anfassen. Zahlreiche bekannte Objekte aus der alten Ausstellung sind zu sehen, andere finden bei künftigen Veränderungen ihren Platz. Ein besonderes Geschenk wurde dem Museum aus diesem Anlass zuteil: Der kaukasische Hangmümler, Mittelpunkt der bis Ende Oktober laufenden Sonderausstellung, darf in Goldberg bleiben! Das seltsame und fast vergessene Tier ist ein Exot, aber er wird sich in Goldberg heimisch fühlen. Alexandra und Claus Maywald aus Alzey in Rheinland-Pfalz, die Macher der Ausstellung und großzügige Stifter, illustrierten ihr Werk mit einem spannenden Vortrag „Lügen haben kurze Beine“ - eben wie der Hangmümler. Lügen sind vielfältig wie das Leben, nicht immer böse und hinterhältig. Selbst Tiere und solche kleinen Wesen wie Viren lügen zu ihrem Vorteil. Lügen begleiten uns durch den Alltag; sie fordern und schärfen unseren kritischen Blick - immer. Sie fordern zum Nachdenken und miteinander Reden auf. Und manchmal- dass zeigt uns der Hangmümler- können uns Lügen erheitern.

Vielleicht lassen wir uns künftig nicht mehr ärgern, wenn man uns als „Stadt der drei Lügen“ belächelt. Nein. Diese Lügen sind unlängst widerlegt. Aber zu unseren neuen Lügen dürfen wir uns gern bekennen, denn sie gehören uns und wir laden alle ein, die sich auf die Suche nach diesen und der Wahrheit begeben. Welchen besseren Ort als das in dieser Hinsicht schwer geprüfte Goldberg könnte es dafür geben?

Dr. Fred Ruchhöft
Museumsleiter



Fotos: Ilona Langer

- Anzeige -

Parchim
Ludwigslust
Schwerin
Rostock



www.arnewulf.de

GUTSCHEIN

für eine unverbindliche und **kostenfreie**
Bewertung IHRER Immobilie!

GEBÜHRENFREI

0800 000 9853
0800 000 WULF

f ARNE WULF
Immobilien bei Facebook

🐦 ARNE WULF
Immobilien bei twitter

📺 ARNE WULF
Immobilien TV

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Straße 67, 19399 Goldberg, www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Beck	IT-Systemadministrator	82023	E-Mail: s.beck@amt-goldberg-mildenitz.de

Regionalbüro Zukunftskonzept

Frau Hentschel-Blank		82012	E-Mail: zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Heuer		82012	E-Mail: t.hentschel-blank@amt-goldberg-mildenitz.de E-Mail: k.heuer@amt-goldberg-mildenitz.de

Amtsjugendpflege

Herr Oltmanns-Leimgruber			
Herr Lalla		801031	E-Mail: amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Finanzen

Herr Schewe	Amtsleiter	82022	E-Mail: d.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Krafczik	SB Kasse	82016	E-Mail: m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gertz	SB Steuern, Anlagenbuchung	82032	E-Mail: m.gertz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	SB Geschäftsbuchhaltung/Entgelt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	SB Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Grube	SB Bürgerservice, Fundbüro	82025	E-Mail: h.grube@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	SB Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Krafczik	SB Standesamtswesen	82016	E-Mail: m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	SB Wohngeld, Kita	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82043

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Heimatbote: info@amt-goldberg-mildenitz.de

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Hansch	SB Zentrale Dienste	82047	E-Mail: n.hansch@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bünger	SB Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: a.buenger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	SB Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	SGL Gemeindeentwicklung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	SB Gemeindeentwicklung	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	SB Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Günther	SB Liegenschaften	82055	E-Mail: l.guenther@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	SB Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Momber	SB Gemeindeentwicklung	82056	E-Mail: h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag:	07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385 50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle	0385 5000217
Polizeistation Goldberg	038736 82099
Polizeirevier Plau a. See	038735 8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173 9645900
WEMAG	0385 755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736 41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736 41853

Das Amt Goldberg-Mildenitz ist seit dem 12.07.2021 mit den bekannten Sprechzeiten geöffnet.
Für den Fachbereich des Bürgerservices (Einwohnermeldeamt/Wohngeld) sind auch in Zukunft telefonisch Termine vorab zu vereinbaren.

Natur-Museum Goldberg und Touristinformation
Müllerweg 2, 19399 Goldberg
Tel. 038736-40443
 museum@amt-goldberg-mildenitz.de



Öffnungszeiten:
 1. April - 31. Oktober
 Mittwoch bis Freitag 11:00 - 16:00 Uhr
 Sonnabend, Sonntag, Feiertag 11:00 - 17:00 Uhr

1. November - 31. März
 Mittwoch bis Sonntag 11:00- 16:00 Uhr
 (24. Dezember - 2. Januar geschlossen)

Stadtbibliothek Goldberg, Lange Str. 90
Öffnungszeiten Mo. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Bibliothek Mestlin
Öffnungszeiten Do. 15:30 - 16:30 Uhr
 (unter Vorbehalt der Schließung auf Grund der Corona Pandemie)



Jugendclub, Parkstraße 14, 19399 Goldberg / Jugendclub Mestlin, Marx-Engels-Platz 5, 19374

Jugendclub Goldberg
 Parkstraße 14 / 19399 Goldberg / Tel. 038736-801031
 Montag und Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr - „Offener Club“
 Billard, Tischtennis, Spiele, Projekte, Workshops
 ab 10 Jahre

Jugendclub Mestlin
 Marx-Engels-Platz 5 / 19374 Mestlin / Tel. 03872-7144924
 Dienstag und Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr
 Kreativ-künstlerisches Arbeiten, Projekte, Workshops
 ab 6 Jahre

Johann Oltmanns-Leimgruber
 Amtsjugendpfleger Goldberg-Mildenitz
 Lange Str. 67
 19399 Goldberg
 0152 27845507
 amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten der Schuldnerberatung
 Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung
Berater: Herr Dr. Hahnel

am Montag 20.09.2021	am Montag 13.09.2021
am Montag 04.10.2021	am Montag 04.10.2021

Öffnungszeiten:
 Beratungsstelle Goldberg:
 von 10:00 - 15:00 Uhr
 im Amt Goldberg-Mildenitz
 Raiffeisenstr. 4
 (unter Vorbehalt der Schließung auf Grund der Corona Pandemie)

Öffnungszeiten:
 Beratungsstelle Mestlin:
 von 10:00 - 15:00 Uhr
 in der Grundschule

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte
 Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, den **22.09.2021** im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall (038736) 82040 möglich.

Gleichstellungsbeauftragte
Sitzungstermine

Gemeinde	13.09.2021 19:00 Uhr
Sitzung des	in Goldberg,
Amts Ausschusses	Raiffeisenstraße 4
Sitzung der	14.09.2021 19 Uhr
Gemeindevertretung	in Neu Poserin,
Neu Poserin	Feuerwehrgebäude
Sitzung der	27.09.2021 19:00 Uhr
Gemeindevertretung	in Dobbertin,
Dobbertin	Feuerwehrgebäude

Bereitschaftspläne >>>

Bereitschaft außerhalb der Sprechzeiten der Allgemein Mediziner
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Tel. Nr.: 116117

Bereitschaftspläne der Zahnärzte
 Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (-täglich wechselnder Bereitschaftsdienst-). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und auf der Internetseite: www.amt-goldberg-mildenitz.de

Bereitschaftspläne der Apotheken
13.09. - 19.09.2021
Rats-Apotheke
 18292 Krakow a. See, Lange Str. 14..... 038457 22322
www.rats-apotheke-krakow.de

Apotheke im Parchim-Center
 19370 Parchim, Ludwigsluster Str. 2903871 81355
www.apotheke-im-parchim-center.de

20.09. - 26.09.2021
Kur-Apotheke
 18292 Krakow, Dobbiner Chaussee 16a..... 038457 50212
www.kur-apotheke-krakow.de

Rats-Apotheke
 19370 Parchim, Apothekenstr. 1 03871 6249-0
www.rats-apotheke-parchim.de

27.09. - 03.10.2021
Linden-Apotheke
 19399 Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314
www.linden-apotheke-goldberg.de

Weststadt-Apotheke
 19370 Parchim, W.-I.-Lenin-Str. 23 03871 414566
www.gesundleben-apotheken.de/weststadt-apotheke-parchim

04.10.- 10.10.2021
Rats-Apotheke
 18292 Krakow a. See, Lange Str. 14..... 038457 22322
www.rats-apotheke-krakow.de

Moltke-Apotheke
 19370 Parchim, Lange Str. 29 03871 6245-0
www.gesundleben-apotheken.de/moltke-apotheke-parchim

Dienstbereitschaftszeiten Bereich Goldberg / Krakow
 Mo. - Fr. nach Ende der Öffnungszeiten bis 21:00 Uhr
 samstags 18:00 - 19:00 Uhr
 Sonn- und Fei-10:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
 ertage

Dienstbereitschaftszeiten Bereich Parchim
 täglich 08:00 - 08:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

Ankündigung des Prüfungstermines zum Erwerb des Fischereischeines

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des

Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVO-BI. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert am 15. April 2020 (GVO-BI. M-V 2020, S. 202) wird hiermit der nächste Prüfungstermin bekannt gegeben:

Samstag, den 30. Oktober 2021

Die Prüfung beginnt um 09.00 Uhr

im Bürgersaal der Stadt Lübz, Am Markt 23 in 19386 Lübz.

Die Anmeldung zur Prüfung hat entsprechend § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVO-BI. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert am 15. April 2020 (GVO-BI. M-V 2020, S. 202) bis spätestens eine Woche vor dem oben genannten **Prüfungstermin schriftlich** im Bürgerbüro des Amtes Eldenburg Lübz, 19386 Lübz, Am Markt 22, Tel.: 038731 / 507 231, zu erfolgen.

Der Angelverein „Ekle“ Lübz führt wieder einen Vorbereitungslehrgang zur Fischereischeinprüfung durch.

Lehrgangstermine sind:

08.10.2021	18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
09.10.2021	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
10.10.2021	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
15.10.2021	18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
16.10.2021	08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Anmeldungen zu dem Lehrgang sowie Auskünfte sind jederzeit unter Tel.-Nr. **0173 2415259** möglich.

Bekanntmachung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern über die öffentliche Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und einer Ausfertigung des festgestellten Planes zur Planfeststellung gemäß § 43 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes für das Vorhaben: Netzverstärkung Güstrow – Wolmirstedt (BBPIG Vorhaben 39), 380-kV-Ersatzneubau Parchim Süd – Perleberg, Abschnitt Mecklenburg-Vorpommern

Der Wortlaut der Bekanntmachung ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 der Hauptsatzung des Amtes Goldberg - Mildenitz veröffentlicht unter: [https://www.amt-goldberg-mildenitz.de/seite/540020/planfeststellung-\(bbpig-vorhaben-39\).html](https://www.amt-goldberg-mildenitz.de/seite/540020/planfeststellung-(bbpig-vorhaben-39).html)

Wesentlicher Inhalt der Bekanntmachung:

Der Planfeststellungsbeschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 20.09.2021 bis 04.10.2021 im Amt Goldberg-Mildenitz zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und eine Ausfertigung des festgestellten Planes ab dem ersten Tag der Auslegung auf der Internetseite des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern unter der Adresse <http://em.regierung-mv.de/ParchimSüd-Perleberg> eingesehen werden.

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg über die öffentliche Auslegung des Entwurfs (Grobkonzept) zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM 2011) für die Kapitel 4.1 Siedlungsstruktur und 4.2 Stadt- und Dorfentwicklung für die erste Stufe des Beteiligungsverfahrens

Der Wortlaut der Bekanntmachung ist gemäß § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung des Amtes Goldberg - Mildenitz veröffentlicht unter:

<https://www.amt-goldberg-mildenitz.de/seite/540477/ausl.-grobkonzept-rrep-kap.4.1-u.4.2.html>

Wesentlicher Inhalt der Bekanntmachung:

Die Öffentliche Auslegung des Entwurfs (Grobkonzept) erfolgt in der Zeit vom 31.08.2021 - 02.11.2021.

Die Unterlagen sind während der Auslegungsfrist einsehbar im Internet unter www.raumordnung-mv.de und www.region-westmecklenburg.de.

Als zusätzliches Informationsangebot können die Unterlagen in diesem Zeitraum auch im Amt Goldberg - Mildenitz, Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg, eingesehen werden.

Stadt Goldberg

Bekanntmachung zum Freiwilligen Landtausch Woosten

Hinweis auf eine amtliche Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg für die Stadt Goldberg vom 05.08.2021: **Freiwilliger Landtausch „Woosten I“ - Anordnungsbeschluss mit der Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Der Wortlaut der Bekanntmachung ist gemäß § 10 Absatz 1 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Goldberg veröffentlicht unter: <https://www.amt-goldberg-mildenitz.de/seite/536955/freiwilliger-landtausch-woosten-i.html>

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Das Amt Goldberg-Mildenitz ist 30 Jahre

Am 27.08.2021 feierte das Amt Goldberg-Mildenitz sein 30-jähriges Bestehen. Wir danken allen Mitarbeitern, Gästen und Organisatoren für den gelungenen Abend. Herr Golisz, als Vertreter des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern, verlieh Frau Zwerschke, Bürgermeisterin der Gemeinde Neu Poserin, Herrn Kloth, stellv. Bürgermeister der Gemeinde Neu Poserin, Frau Kinzel, Gemeindevertreterin der Gemeinde Techentin auf der Veranstaltung eine Ehrennadel für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Auch wir möchten den genannten Personen für ihre langjährige Mitarbeit



in unserem Amt Danke sagen. Ein großes Dankeschön für die jahrelange gute Zusammenarbeit geht auch an den Landkreis-Ludwigslust Parchim, an dem Abend vertreten durch die Beigeordnete Frau Scholz.

Der Abend wurde abgerundet durch „Fischi- dem Tenor“ mit einem tollen Auftritt sowie dem Schnellzeichner Herrn Olaf Hoblant. Die Verpflegung und Location stellte uns das Gasthaus „Zwei Linden“ in Dobbertin. Vielen Dank dafür.

Dirk Mittelstädt
Amtsvorsteher



Amtsvorsteher Herr Mittelstädt und Beigeordnete Frau Scholz



Herr Mittelstädt, Frau Kinzel, Frau Zwerschke, Herr Kloth, Herr Golisz

Veränderte Verkehrsführung im Bollbrügger Weg

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmer*innen,

wie Sie vielleicht schon gesehen haben, wurde die Einbahnstraßenregelung im Bollbrügger Weg aufgehoben. Nach dem Abriss eines Wohnblockes, wurde keine Notwendigkeit für das weitere Bestehen der Regelung gesehen. Die untere Verkehrsbehörde stimmte dem Antrag der Stadt Goldberg zu.

Nun ist es möglich vom Speckenweg in den Bollbrügger Weg einzufahren. Dadurch muss man im Kreuzungsbereich am Freizeitzentrum achtsamer sein, da die Verkehrsteilnehmer nun auch aus dem Bollbrügger Weg aus Richtung des Speckenweges kommen können. Das heißt, aus Richtung der Goldberger Agrargenossenschaft kommend, ist seit dem 20.04.2021 „rechts vor links“ zu beachten!

Ihr Amt für Bürgerservice

Information zum Verbrennen von Gartenabfällen

Die für das Land Mecklenburg-Vorpommern geltende Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (PflanzAbfL VO M-V) gestattet

vom 1. bis 31. März und vom 1. bis 31. Oktober
Werktags (nicht sonntags oder feiertags)
jeweils 2 Stunden täglich
in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr

die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen, aber nur unter bestimmten Voraussetzungen:

1. Es handelt sich um pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen.
2. Eine Kompostierung der pflanzlichen Abfälle auf dem Grundstück ist nicht möglich oder nicht zumutbar.
3. Eine Nutzung der von dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Landkreis) durch Satzung angebotene Entsorgungssysteme (Container, Grünschnittsammelstellen) ist nicht möglich oder nicht zumutbar.

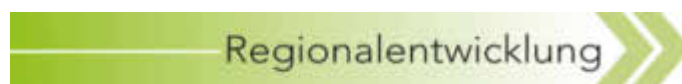
Es handelt sich hierbei, um eine Ausnahmeregelung. Wer somit pflanzliche Abfälle verbrennt, ohne dass die oben genannten Voraussetzungen erfüllt werden, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 5 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes.

In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, dass das Verbrennen von Sperrmüll, Altreifen, Bauabfällen, Altöl und Ähnlichem eine illegale Abfallentsorgung darstellt, die von der unteren Abfallbehörde als Ordnungswidrigkeit mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet wird.

Die zur Verbrennung vorgesehenen Abfälle sind erst unmittelbar vor der Verbrennung aufzuschichten bzw. umzuschichten, um Kleintiere nicht zu gefährden.

Ebenfalls müssen auch die Anforderungen an den Brandschutz eingehalten und eine Belästigung der Nachbarn und des Straßenverkehrs ausgeschlossen werden.

Ihr Amt für Bürgerservice



Neuigkeiten aus dem Zukunftskonzept Amt Goldberg-Mildenitz ...



Im Rahmen seiner Sommertour besuchte der Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Christian Pegel am 11. August 2021 das Amt Goldberg-Mildenitz, um sich über verschiedene Projekte des Zukunftskonzeptes zu informieren. Erster Halt war am Nahkauf in Mestlin. Dort entsteht seit einigen Monaten mit viel Engagement und Eigeninitiative ein insek-

tenfreundlicher Naturpark neben dem dortigen Einkaufsmarkt. Marktleiterin Dana Hoffmann informierte den Minister über die Umsetzungsschritte, den Stand der Arbeiten und ihre weiteren Vorhaben. Im Anschluss wurde der Hofladen der Landfrauen am Schützenplatz in Goldberg besichtigt. Seit Mai 2021 wird dieser von Familie Kollex aus Leezen betrieben. Angeboten werden dort Produkte aus unserer Region. Zukünftig wird angestrebt, eine kleine Auswahl des Sortiments in sogenannten Regionalregalen anzubieten. Geplant ist, die Regale in unterschiedlichen Objekten im Amtsbereich auf zu stellen.

Ihr Regionalbüro Zukunftskonzept

Kathleen Heuer k.heuer@amt-goldberg-mildenitz.de

Tanja Hentschel-Blank [t.hentschel-blank@](mailto:t.hentschel-blank@amt-goldberg-mildenitz.de)

amt-goldberg-mildenitz.de

Sachbearbeiterinnen Regionalentwicklung

Amt Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67

19399 Goldberg

E-Mail: zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de

Tel.: 038736 - 82012



Kinder- und Jugendgarten erhält neuen Zaun und Bauwagen übers Zukunftskonzept

Ein weiterer Meilenstein im Kinder- und Jugendgarten Goldberg ist geschafft. Über das Zukunftskonzept Goldberg-Mildenitz wurden die Realisierung eines neuen Zauns und die Beschaffung eines neuen Bauwagens möglich. Nun gibt es nicht nur eine sichtbare Abgrenzung zum Parkplatz, sondern auch einen Schutz vor Langfingern. Zaun und Bauwagen sind ein Projekt, das über das Zukunftskonzept Goldberg-Mildenitz finanziert werden konnte. Nach Rücksprache mit dem Mildener Rat wurden die Gelder dazu aus dem Topf Selbstverwaltete Jugendräume generiert. Nun konnte der Bauwagen seinen Standort vom Amtsgebäude in den Kinder- und Jugendgarten an die John-Brinckman-Straße verlegen, wo er sofort von den Kleinsten inspiziert wurde. Jetzt ist es dort möglich jahresunabhängig Angebote durchzuführen, denn sollte das Wetter mal nicht so mitspielen oder es für Aktivitäten draußen zu kalt sein, können Vorhaben in den Bauwagen verlegt werden, wo sich zusätzlich aufgewärmt werden kann.

Jeden Mittwoch finden hier ab 13:30 Uhr pädagogische Freizeitangebote statt, zu dem alle Kinder ab dem Grundschulalter herzlich willkommen sind.

Freitags-Treff im Jugendclub Goldberg ab Grundschulalter

Ab sofort haben alle Kinder ab der 1.Klasse die Möglichkeit jeden Freitag den Jugendclub Goldberg von 14:00 - 17:00 Uhr zu besuchen. Wünschenswert wäre jeweils donnerstags eine Voranmeldung aufs Diensthandy um besser planen zu können. Unter anderen sind Gemeinschaftsspiele, Wanderungen durch die Natur, Stadterkundungen, der Besuch im Kinder- und Jugendgarten oder Basteln möglich.

3. Elde-Camp in Barkow war Erlebnis pur und fischreich

Rückblickend auf die Sommerferien und das amtsübergreifende Elde-Camp, können es die 3 Teilnehmer des Amtes Goldberg-Mildenitz kaum abwarten, bis es 2022 wieder stattfindet. Das Elde-Camp wurde gefördert durch Landkreismittel und Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds. Seit Beginn des Modellprojekts „Amtsjugendpflege“ findet eine sehr gute Kooperation mit dem Amtsbereich Plau am See statt. Ein gut strukturierter Wochenplan wurde von den 4 Betreuer*innen der Amtsjugendpflege Goldberg- Mildenitz, Plau am See und der Gemeindejugendpflegerin aus Barkhagen erarbeitet. Eine grobe Zusammenfassung zeigt, wie umfangreich die Woche für die 18 Teilnehmer*innen gewesen ist. Das Oberthema war durch die Teilnehmer selbst gewählt - nämlich Angeln, Angeln und nochmals Angeln. Es wurden Kennenlern- und Gemeinschaftsspiele veranstaltet, eine Luftmatratzen-Challenge auf der Elde, eine Nachtwanderung mit Schatzsuche, eine Kanutour zum „Bermudadreieck“ Kuppentin, selbstgebaute Stippangeln wurden gefertigt und dann gings los. Geangelt wurde nicht nur an der Elde, die nur 15 Meter hinter den Zelten entlang führte, sondern auch ein Angeltag an Mützes Forellenteiche in Stuer wurde organisiert. Nach den erfolgreichen Fängen in Stuer wurden die Forellen, nach fachlicher Unterweisung eines Betreuers, von den Kindern selbst ausgenommen und abends gegrillt. Hier gab es zusätzlich einen geräucherten Hecht, der schon am Vortag von einem 13-jährigen gefangen wurde. Theoretische und Praktische Grundlagen des Angelns gab es schon Anfang der Woche vom Karower Waldseen e. V., die mehrere Mitglieder zur Unterstützung stundenweise an 2 Wochentagen vor Ort hatten. Durch die Unterstützung der Mürztfischer konnte der finanzielle Eigenanteil der Teilnehmer*innen deutlich gering gehalten werden. Uns hat es wieder mal gezeigt, dass eine so umfangreiche Ferienwoche nur mit guter Kooperation aller Beteiligten unterei-



Fotos: Marko Kinski



Fotos: Kathleen Heuer

inander laufen kann. Wir freuen uns auf 2022 und nehmen gerne Ideen fürs Thema zum 4. Elde-Camp mit auf.

Alle Infos zu Veranstaltungen und aktuellen Entwicklungen findet ihr auf unserer Homepage: www.amtsjugendpflege.de

Wir sind von Montag bis Freitag über Festnetztelefon oder per E-Mail zu erreichen.

Festnetz: 038736 801031

E-Mail: amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

**Team Amtsjugendpflege
Amt Goldberg-Mildenitz**



Unsere digitalen Angebote



Jugend Goldberg

Facebookseite der Jugendarbeit/Amtsjugendpflege Goldberg-Mildenitz



„Mach mit!“ Jugendbeteiligung - scanne den QR-Code und rede mit!

Wer den QR-Code scannt, kann mit Kenny eine Lese-Tour durch die Stadt machen und kommt den drei Lügen auf die Spur!



Webseite der Amtsjugendpflege
www.amtsjugendpflege.de

038736 801031 Club-Büro Goldberg

0160 95482437

01522 7845507 J. Oltmanns-Leimgruber

amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de



Jugendclub Goldberg

Parkstraße 14/19399 Goldberg/Tel.: 038736 801031
Montag und Donnerstag 14:00 bis 1:00 Uhr - offener Club
Billard, Tischtennis, Spiele, Projekte, Workshops
ab 10 Jahre

Jugendclub Mestlin

Marx-Engels-Platz 5/19374 Mestlin/Tel.: 03872 7144924
Dienstag und Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Kreativ-künstlerisches Arbeiten, Projekte, Workshops
ab 6 Jahre

Kinder- und Jugendgarten

Kleingartenanlage „In der Krückenbreite“/John-Brinckmann-Straße
Mittwochs ab 14:00 Uhr
Ab Grundschulalter

Johann Oltmanns-Leimgruber

Amtsjugendpfleger Goldberg Mildenitz

Lange Str. 67

19399 Goldberg

Tel.: 0152 27845507

E-Mail: amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

Goldbaerger Jugendgarten



Der Garten öffnet ganzjährig mittwochs ab 13:30 Uhr

Für Kinder ab der 1. Klasse



Kinder und Jugendliche, die Lust auf Garten haben, können einfach vorbeischaun und mit Unterstützung eigene Gartenideen oder kleine Projekte umsetzen.



Aber auch einfache Saisonarbeiten wie Obst sammeln, umgraben, Rückschnittkönnen gemacht werden.



Der Garten findet sich in der Gartenanlage Krückenbreite, John-Brinckmann-Straße, der erste Garten links ist der Jugendgarten.

Wir freuen uns über neue Gartenbesucher!



Kindertreff am Freitag

Für Kinder ab der Grundschule

Freitags 14:00 - 17:00 Uhr Treff im Jugendclub Goldberg

von hier aus starten verschiedene Aktionen und Ausflüge im Club, im Kinder- und Jugendgarten, Stadt und Natur bis hin zum See.

Um besser planen zu können, wäre eine kurze Meldung unter folgender Nummer wünschenswert: 0160 95482437

R. Lalla

Jugendsozialarbeiter Amt Goldberg-Mildenitz



Informationen
aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

775 Jahrfeier

Liebe Goldberger, sehr geehrte Gewerbetreibende, liebe Vereinsvorsitzende,

unserem ersten Aufruf zur Bildung eines Festkomitees anlässlich der anstehenden 775-Jahrfeier unserer Stadt Goldberg sind einige von Ihnen bereits am 26.08.2021 gefolgt. In einer ersten Ideensammlung und Aussprache ging es unter anderem um folgende Themen und erste Ideen:

- Bildung von Arbeitsgruppen: z. B. Festumzug, Festschrift, Finanzen ...
- Nutzbare Örtlichkeiten: z. B. Schützenplatz, Sportplatz, Rathausplatz ...
- Motto der Jahrfeier: z. B. Historie, aktuelle Darstellung, Darstellung von Vereinen und Gewerbe ...
- Erstellung eines Goldberger Maskottchens
- Einzelne Veranstaltungen über das Jahr, Einbindung in das Festkonzept, Gestaltung einer Festwoche ...
- Einladung namensgleicher Orte zu unseren Veranstaltungen

Wie bereits jetzt vorauszu sehen, werden für eine erfolgreiche Planung und Durchführung viele helfende Hände benötigt. Deshalb an dieser Stelle noch einmal der Aufruf an alle Goldberger Bürger, -Vereine und -Betriebe: bringt euch mit euren Ideen und Möglichkeiten rechtzeitig ein! Überlegt euch, welchen Beitrag ihr zum Gelingen beitragen könnt und wollt!

Als nächster Termin für eine Zusammenkunft und vielleicht auch bereits für Detailplanungen ist der 11.10.2021 19:00 Uhr vorgesehen.

Ansprechpartner im Amt:

Frau Hansch 038736 82047 n.hansch@amt-goldberg-mildenitz.de

Frau Appelt 038736 82042 l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de

Ralph Mohr

Ausschussvorsitzender Soziales Umwelt der Stadt Goldberg

Gemeinde Dobbertin

Traumdorf Dobbertin

Traumdorf Dobbertin, so nennen die Einwohner Dobbertins ihren Ort, ihr Zuhause, liebevoll. Und das auch zurecht. Es lebt sich hier gut, besser noch: richtig gut.

Man kann im CAP immer prima einkaufen, hat das Gasthaus „Zwei Linden“, ein Eiscafé, man hat die Ärztin im Ort, den Frisör und noch viel mehr. Die Kinder sind mit den Eltern gern im Park; dort gibt es zahlreiche tolle Spielplätze und der See lockt auch. Ganz klar, die Dobbertiner lieben ihren Ort, hegen und pflegen ihn, verschönern - hier und dort.

Nun soll das geplante Landeserntedankfest endlich stattfinden. Schon im letzten Jahr sollte es gefeiert werden - aber, aber - vielleicht klappt es ja nun. Lange schon liefen die Vorbereitungen, vor den Häusern wunderschöne Hinweise auf das große Fest, am Dorfeingang ein passender Aufsteller, Blickfang.

Und heute konnte man einige Dorfbewohner auf dem Platz vor der „Linde“ wuseln sehen. Man fragte sich: was wird das wohl? In Vorbereitung auf das kommende Fest hatte sich die „Kreativ Werkstatt“, gebildet. Geplant: Deko für das Landeserntedankfest. Und die Mitglieder dieser Gruppe hatten tolle Einfälle.

Unter anderem stand die Gestaltung des Platzes auf dem Plan, natürlich in Übereinstimmung mit der Gemeinde. Die Vorbereitungen liefen etliche Wochen und von allen Mitgliedern mit vollem Einsatz. Viele freie Stunden wurden gern dafür verwendet,

alles Passende vorzubereiten - Holzscheiben sägen, unzählige Löcher in die Scheiben bohren und und und ...

Heute nun wurde ganz aktiv gearbeitet. Was weg musste, wurde entfernt, dann gings an die Arbeit. Unter dem Motto „Landlust mit Zukunft“ wurde der Platz neu gestaltet. Haupttenor - die Sorge um das Wohl der Insekten - und zu unserer Freude.

Dobbertiner und auch zahlreiche Urlauber verfolgten das Geschehen sehr interessiert und mit Hochachtung vor dieser Leistung

Etliche Insektenhotels - verschiedenster Art- wurden aufgestellt; immer mit viel Freude und Elan und Humor. Zwischendurch gab's Stärkung: Kaffee, Obst und Gemüse - und dazu viele gute Worte und Lob von den Beobachtern.

Gegen Nachmittag konnte das Ergebnis sich schon sehen lassen - und am kommenden Tag trifft man sich wieder - da werden Blumen und anderes Gewächs gepflanzt. Den „Hut“ hat Antje Reichenbecker auf; fleißige Mitstreiter sind unter anderem Thomas Koch, Bernd Gretzler, Marina Böttcher, Silvia und Klaus Albrecht, Sieglinde Schulz, Silke Porath, Kay Pottröck und Jörn Reichenbecker (um einige zu nennen)

Karin Mußfeldt



Der neu gestaltete Platz und die heute aktiven Mitglieder der „Kreativ Werkstatt“.



Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz (WAZV) an die Grundstückseigentümer in der Ortslage Dobbertin

Ab Ende September 2021 bis Ende des Jahres 2022 ist durch den WAZV beabsichtigt, sowohl die Trinkwasserversorgungsleitungen als auch die Trinkwassergrundstücksanschlüsse (TWGA), soweit notwendig, in der Ortslage Dobbertin auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Ihnen entstehen dadurch **keine** Kosten.

Mit der Bauausführung für die Trinkwassergrundstücksanschlüsse ist die Firma Hoth Tiefbau GmbH & Co. KG (Hoth) aus

Goldenbow beauftragt. Zur Vorbereitung der Bautätigkeiten auf den einzelnen Grundstücken werden Absprachen mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer geführt. Hierzu werden Mitarbeiter der Firma Hoth und des WAZV jedes einzelne Grundstück aufsuchen und persönliche Gespräche mit den Eigentümern führen.

Die Mitarbeiter des WAZV weisen sich mit ihrem Dienstausweis aus. Für die Firma Hoth wird ausschließlich der zuständige Vorarbeiter Herr Mehl die Gespräche mit Ihnen führen.

Die Baumaßnahme wird, auf Grund des anstehenden Baubeginns für den Breitbandausbau in der Ortslage Dobbertin kurzfristig begonnen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Wünsche rund um den Trinkwassergrundstücksanschluss mit den oben genannten Personen zu besprechen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis in Bezug auf die Kurzfristigkeit unserer Ankündigung.

Bei Fragen rund um die Baumaßnahme stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr WAZV

Aus den Kitas

Sommerfest im Zwergerland



Am 7. August war es soweit, im Zwergerland in Techentin fand endlich wieder ein großes Sommerfest für die Kinder der Kindertagesstätte statt! Da das 25-jährige Bestehen der Einrichtung im letzten Jahr nur in kleinem Rahmen gefeiert werden durfte, sollte es dieses Jahr wieder etwas größer ausfallen und die Kinder dabei ganz auf ihre Kosten kommen. Ein buntes Programm für die Kleinen samt vieler Leckereien für Jung und Alt wurde auf die Beine gestellt, vom Förderverein der Kita und natürlich mit tatkräftiger Unterstützung vieler Eltern und Erzieherinnen. Der in diesem Jahr etwas unberechenbare Sommer zeigte sich von seiner guten Seite, so dass alles wie geplant im Freien auf der großen Wiese hinter der Kita stattfinden konnte. Mit einer gemütlichen Kaffee- und Kuchentafel, die Zeit und Gelegenheit für lang vermissten Austausch bot, startete der Nachmittag. Dann konnten die Kinder nach Herzenslust den vielfältigen Angeboten nachgehen. Die obligatorische Hüpfburg, die natürlich nicht fehlen durfte, Pony-Reiten, Strohhallentürme und Fische-

Angeln gaben ihnen Möglichkeiten zur Bewegung mit anschließender Erfrischung am gut besuchten Softeis-Wagen. Kreativ wurde Groß und Klein in der Bastelstraße, wo Gipsfiguren bemalt und Turnbeutel bedruckt werden konnten und aus so manchem Kind wurde am beliebten Kinderschmink-Stand von Ines Möller wieder einmal ein gefährlicher Tiger oder eine hübsche Fee. Ein besonderer Programmpunkt war in diesem Jahr die Zaubervorstellung von „Magic Gernot“, der die Kinder mit seiner Mitmach-Show in den Bann zog und viel Applaus erntete. Und die Kameraden der Techentiner Feuerwehr, die mit zwei Wagen anrückte, gaben den Kindern die besondere Gelegenheit, sich selbst einmal hinter das Steuerrad zu setzen und die beliebten roten Fahrzeuge zu entdecken. In der liebevoll gestalteten Foto-Ecke konnten Familien ihre eigene Erinnerung an den Tag festhalten. Mit frisch gezapftem Bier, Grillwürstchen und glücklichen, ausgelassen im Stroh tollenden Kindern, ging ein tolles Fest schließlich zu Ende.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Beteiligten, die dieses Sommerfest zu einem so schönen Ereignis für uns und die Kinder gemacht haben und freuen uns schon auf das nächste Mal!

Das Organisations-Team



Aus den Schulen

KNEIPP-Grundschule Mestlin

Marx-Engels-Platz 2 • 19374 Mestlin • Tel./Fax.: 038727 81337
E-Mail: gsmestlin@t-online.de www.mestlin.de/schule

Werte Eltern,
in der Zeit vom **20.09 bis 23.09.2021 von 09:00 bis 13:00 Uhr und am 24.09.2021 von 08:00 bis 12:00 Uhr** können an der KNEIPP-Grundschule Mestlin alle Kinder angemeldet werden, die mit dem Schuljahr 2022/23 schulpflichtig werden. Dazu zählen die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2015 - 30.06.2016 geboren sind bzw. im Schuljahr 2021/22 zurückgestellt wurden. Bringen Sie bitte eine **Kopie der Geburtsurkunde** mit!

Einzugsbereiche der Grundschule Mestlin:

Gem. Mestlin, Kadow, Ruest, Vimfow
Mestlin:
Gem. Dobbertin, Schwinz, Dobbin, Jellen,
Dobbertin: Kläden, Kleesten, Neu Schwinz, Neu Hof, Spendin,
Alt Schwinz

Gem. Techentin, Augzin, Below, Hof
Techentin: Hagen, Langenhagen, Mühlenhof, Zidderich
Gem. Herzberg, Lenschow, Woeten
Herzberg:

Grundschule Mestlin

gez. St. Petzak
Schulleiter



Grundschule „John Brinckman“ Goldberg

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023

Liebe Eltern,

laut § 43 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 19. Juli 2002 werden für das Schuljahr 2022/2023 alle Kinder schulpflichtig, die im Zeitraum vom 01. 07. 2015 - 30. 06. 2016 geboren sind.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt in der Zeit vom **21. 09. bis 23. 09. 2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr** im Sekretariat der Grundschule, Schützenplatz 2, **Tel.: 038736 40756**.

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen vereinbaren Sie bitte telefonisch vorab einen Termin.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Impfausweis (Masernschutz) und ggf. den Sorgeberechtigtennachweis.

Zum Einzugsbereich unserer Schule gehören folgende Orte: Goldberg, Medow, Lüschor, Steinbeck, Wendisch Waren, Finckenwerder, Woosten, Diestelow, Grambow, Sehlsdorf und Neu Hof.

Mit freundlichen Grüßen

Wüster
Schulleiterin



Der nächste Heimatbote erscheint am 08. Oktober 2021.

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **29. September 2021** bei der Amtsverwaltung abzugeben.

Anzeigenschluss ist am **24. September 2021**.



Foto: pixabay.com

Wir gratulieren

Veranstaltungen

Zur Information: Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden: 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Geburtstagskinder Monat Oktober 2021



Stadt Goldberg

01.10.	Herr Gert Reiß	zum 80. Geburtstag
03.10.	Herr Friedrich Hubert	zum 80. Geburtstag
05.10.	Frau Inge Appel	zum 80. Geburtstag
15.10.	Frau Marianne Block	zum 80. Geburtstag
19.10.	Herr Christoph Kosti	zum 70. Geburtstag
21.10.	Frau Lina Schröder	zum 95. Geburtstag
22.10.	Frau Helene Bergmann	zum 85. Geburtstag
29.10.	Herr Herbert Blaschke	zum 90. Geburtstag
30.10.	Frau Inge Schneider	zum 70. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

17.10.	Herr Kurt Kube	zum 80. Geburtstag
--------	----------------	--------------------

Stadt Goldberg, OT Diestelow

10.10.	Frau Edeltraut Witt	zum 70. Geburtstag
26.10.	Frau Ursula Kerber	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

05.10.	Frau Christa Ansorge	zum 75. Geburtstag
10.10.	Frau Gerlinde Grafunder	zum 80. Geburtstag
19.10.	Frau Gisela Schön	zum 80. Geburtstag
29.10.	Herr Fritz Kluth	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

06.10.	Herr Kurt Kolbow	zum 75. Geburtstag
--------	------------------	--------------------

Gemeinde Neu Poserin

02.10.	Frau Ingeborg Heidtmann	zum 75. Geburtstag
31.10.	Herr Alfred Uchner	zum 95. Geburtstag

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren zur Eisernen Hochzeit

Christel und Günter Rehwagen aus der Stadt Goldberg

Goldenen Hochzeit

Brigitte und Erwin Jesse
aus der Gemeinde Techentin

Ursula und Siegfried Schröter
aus der Stadt Goldberg

Helga und Dirk-Thomas Kasten
aus der Stadt Goldberg

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.



Gemeinde Neu Poserin

28. Heideblütenfest in Sandhof wieder Publikumsmagnet

„Wir führen unsere Tradition fort ...“ freut sich Ingo Ganske, Vorstand des Heimatvereins Wooster Heide e. V., „... nach einem Jahr Zwangspause, konnten wir endlich wieder unser Heideblütenfest in Sandhof feiern und eine neue Heidekönigin krönen. Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins hatte eine Heidekönigin zwei aufeinanderfolgende Amtszeiten. Mandy Schwenkler trug mit Stolz den Titel: Heidekönigin 2019/2020.“

Und am letzten Augustwochenende war es soweit, das 28. Heideblütenfest öffnete seine Türen und zwei Tage lang wurde in Sandhof gefeiert. Die Vorbereitungszeit war knapp bemessen und es gab alle Hände voll zu tun, immer mit der Gefahr im Gepäck, alles noch wieder absagen zu müssen. „Aber wir hatten Glück“, so Ingo Ganske, „... mit Hilfe unserer treuen Sponsoren, dem Teamgeist des Vorstands und Dank der vielen fleißigen, spontanen, ehrenamtlichen Helfer, stellten wir in Rekordzeit das tolle Event inmitten der Nossentiner Schwinzer Heide wieder auf die Beine“.

Bei all den vielen Aufgaben, hatte der Verein ganz vergessen, gutes Wetter zu bestellen. Aber das trübte keinesfalls die Stimmung. Das große Festzelt bot Platz für alle Gäste, die zahlreich vom tollen Programm, den vielen Mitmachaktionen und dem Marktreiben in Sandhof angezogen wurden. „Kaum ein Sitzplatz im Zelt blieb leer.“ sagt Ingo Ganske.

„Nicht nur die treuen Besucher schätzen die hochwertigen Preise, die es bei den Versteigerungen und vielen weiteren Verlosungsaktionen beim Heideblütenfest zu gewinnen gibt, sondern auch viele neue Gesichter, angereist von nah und fern, freuten sich über ihre Gewinne.“ so Ingo Ganske weiter.

„Am Sonntagvormittag waren unsere Tombola-Lose schon um 12:00 Uhr ausverkauft“, berichtet Tina Samen, Heidekönigin von 2013. So wie viele andere ehemalige Heideköniginnen, hilft sie wie selbstverständlich beim Heideblütenfest jedes Jahr mit und unterstützt zum Beispiel beim Verkauf der Lose und des leckeren Kuchens am legendären Kuchenbuffet gern.

Bei der geheimen Versteigerung des Forstamts Sandhofs konnten die Gäste in diesem Jahr für geschnitzte Holzfiguren und eine große Holzbank mit Schnitzereien, als Hauptpreis, Ihre Gebote abgeben. Der Höchstbietende erhielt dann am Ende den Zuschlag. Heidi Krull war überrascht, als sie die Höchstgebote verkündete, denn die Heidekönigin 2019/2020, Mandy Schwenkler, steigerte fleißig für den Hauptpreis mit und gab das Höchstgebot von tollen 800 € ab. Doppelte Freude, denn der gesamte Erlös der Versteigerung geht an den „Verein zur Unterstützung krebserkrankter Kinder und der Krebsforschung im Kindesalter Greifswald/Vorpommern“ e. V..

Auch das Rahmenprogramm begeisterte die Zuschauer und Gäste. Glückliche waren diejenigen, die dem engelsgleichen, hochklassigem Gesang der Miller Family-Band lauschten. Ebenfalls punkteten Lui & Fieta mit Küstenspaß von der Waterkant und die Mildenitzer Danzlüd zeigten ihr traditionelles Können auf der Bühne.

Das Highlight des Abends war die Krönung der 28. Heidekönigin. Ab 20:00 Uhr stieg im Festzelt die Vorfriede. „Wer wird in diesem Jahr die neue Majestät?“ fragten sich alle, denn das Geheimnis um die **neue** wird im Vorfeld gut behütet. Das Zelt betrat und Ihre Krone und Schärpe in Empfang nahm.

„Es ist für mich eine große Ehre Heidekönigin zu sein. Ich habe bereits viele Einladungen erhalten und weil meine Vorgängerin durch die Pandemie nicht so viele Möglichkeiten hatte, den Verein zu präsentieren, werden wir zeitnah anstehende Veranstaltungen gemeinsam besuchen.“ lächelt Milena.

30. LANDESERNTEDANKFEST

30.09. - 03.10.2021



Nach coronabedingtem Ausfall 2020 findet in diesem Jahr das 30. Landeserntedankfest in der Gemeinde Dobbertin statt. Mit vielfältigen Programmpunkten wird das Event die Gäste aus der Region anziehen. Im Zentrum des Festes steht die mecklenburgische Landwirtschaft mit ihren verschiedenen Produkten und Dienstleistungen. An den Festtagen erwartet die Besucher ein buntes Kulturprogramm mit Entertainment, Live-Musik und Tanz. Freuen Sie sich auf einen farbenfrohen Umzug mit mehreren Musikformationen, historischer Landtechnik und hunderten Mitwirkenden. Unter dem Motto „Unsere Kinder haben Zukunft“ dürfen sich die Mädchen und Jungen auf ein buntes Mitmach-Programm freuen. Ein vielfältiger Regional-, sowie Kunst- und Handwerkermarkt runden die Veranstaltung ab.



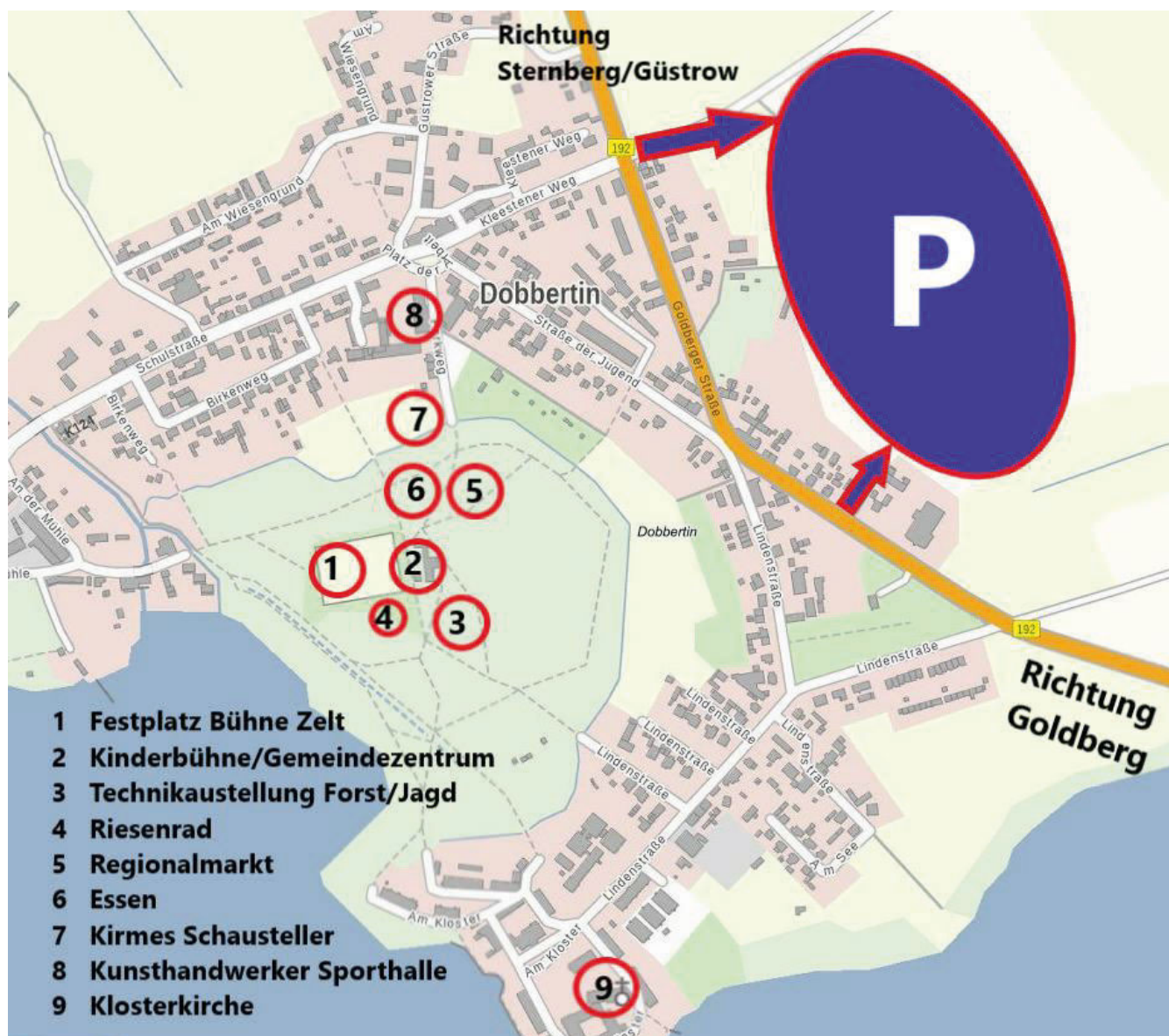
Die Entwicklung des zum Zeitpunkt des Festes notwendigen Hygienekonzeptes erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Amt Goldberg-Mildenitz und dem Gesundheitsamt Ludwigslust-Parchim. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen. Am Eingang erfolgt die Registrierung und Erfassung des Namen und der Kontaktdaten aller Besucherinnen und Besucher.

Der Karten- VVK erfolgt am **11.09.2021** von 9 - 14 Uhr im Gemeindezentrum Dobbertin, Parkweg 2 und ab **15.09.2021** zu den Öffnungszeiten im Natur-Museum in Goldberg, Müllerweg 2

Abendveranstaltungen am 01.10. und 02.10.2021
Erwachsene/ Kinder Eintritt 10,-€

Veranstaltungen am 03.10.2021
Erwachsene/ Kinder Eintritt frei

30. LANDESERNTEDANKFEST 30.09. - 03.10.2021



Nach der Krönung begrüßte Moderator Mario Turloff den Malchiner Schalmeeien e. V., der mit Pauken und Trompeten ins Festzelt einmarschierte. Jeder Paukenschlag ließ die Herzen des Publikums höherschlagen, mit Titeln, die so up to date waren, dass sie zum Mitsingen animierten und das Festzelt zum Beben brachten.

Am Sonntag ging es weiter und trotz der Kurzfristigkeit fanden sich fünf Jagdhornbläsergruppen des Jagdverband Parchim e. V. zum jährlichen Blasmusikauscheid ein.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten, am Sonntagnachmittag, entführte Leif Tennemann die Besucher in die Welt von „Vorsicht Leif“. Vor dem Heideblütenfest klingelte auch überraschend bei Mandy Schwenkler, der ehemalige Heidekönigin, das Telefon und sie führte ein etwas kurioses Telefonat, welches ihre Nerven blank liegen ließ. „Mehr als 3.000 Folgen „Vorsicht Leif“ gibt es schon“, berichtet Leif Tennemann, der es sich zur Aufgabe gemacht hat: Desto verrückter die Geschichte, desto mehr zweifeln die Telefonpartner am Ende an der Echtheit der Angelegenheit. Auch Hausmeister Erwin strapazierte die Lachmuskeln der Gäste mit einem etwas anderem Märchen, bei dem das Publikum hautnah mit eingespannt wurde.

Ingo Ganske zieht Bilanz: „Es war ein rundum gelungenes Heideblütenfest. Ich habe mich über die viele positive Resonanz von allen Seiten sehr gefreut. Das ist ein erster Schritt wieder in die Normalität, auch wenn es jetzt noch hier und da Einschränkungen gab. Das ist die Belohnung für die Mühen im Vorfeld. Vielen Dank an die vielen Aussteller, die das Fest lebendig und erlebbar gemacht haben.“

Der Heimatverein „Wooster Heide e. V. bedankt sich herzlich bei den vielen und treuen Sponsoren, die jedes Jahr dazu beitragen, dass das Heideblütenfest stattfinden kann und ein tolles Event in der Region ist. In diesem Jahr danken wir:

- Heinz Langer, Neu Poserin
- Christian Lembcke, Lindenapotheke Goldberg
- Rosengarten & Vagt, Ribnitz-Damgarten
- Petra Zosel, Goldberg
- Fahrschule Steffen Prager, Goldberg
- Dirk Hammermeister, Neu Poserin
- Familie Grubitz, Sandhof
- Reparaturservice Andreas Hübner, Leisten
- Forstamt Sandhof
- Kreisjagdverband Parchim e. V.
- Gemeinde Neu Poserin
- Fischerei Alt - Schwerin
- Naturpark- und Förderverein Karow
- André Grootes, Kressin
- Gerhard Winkler, Sandhof
- Anja Petersen, Dobbertin
- Fam. Samen, Neu Poserin
- Holzschnitzer Schulz, Parchim
- Blumenhaus Larisch, Goldberg
- Wunderblume Kerstin Biedermann, Sandhof
- Freiwillige Feuerwehr Goldberg
- Dirk Fleischer, Kressin
- André Brie, Wooster Teerofen
- GeDa Baumarkt und Baustoffhandel GmbH, Malchow
- Firma KRAFT, Malchow
- Fam. Ludwig-Strauß, Dobbin
- MVT Verkehrstechnik - Dieter Pidinkowski, Karow
- LKW-Service Stumpp, Alt Schwerin
- Bill's Teleshop, Goldberg
- Mecklenburger Draisinenbahn, Bollewick
- EierLe GmbH, Rostock
- Turbus - Angelteiche, Blumenthal
- Fleisch- und Wurstwaren Schleicher, Goldberg
- Tina's Ayurveda, Goldberg
- Fam. Holm, Neu Damerow
- Gaststätte „Zum Richtberg“, Quetzin
- Rederei Pikran, Malchow
- Autoservice Schmidt, Malchow
- Taxi Gennerich, Malchow
- Spedition Friedhelm Bub, Röbel

- Autodienst Gubalski, Wusterhausen
- Dr. Bianka Lamm, Sandhof
- Metallbau Senkbeil, Ganzlin
- Reifenservice Jenß, Malchow
- Deutsche Bahn
- Stenzels Landfleischerei Ruest
- Gerd Jänichen, Sandhof
- Dorita und Norbert Kunz, Pessin
- Mülöt Autotechnik & Reifen, Lübz
- Hotel „Kleines Meer“, Waren
- Gärtnerei Mestlin
- Landgasthof „Schwinzer Heide“, Wendisch Waren
- Wildmanufaktur, Dobbertin
- Familie Krüll/Viehstaedt, Sandhof
- Häusl. Kranken und Altenpflegedienst Heitmann/Poser, Karow
- Fahrgastschiffahrt Wichmann, Plau
- Familie Heinze, Wooster Teerofen
- **allen Kuchenbäckern**
- **alle freiwilligen Helfer des Auf- und Abbaus beim HBF**

Impressionen zum 28. Heideblütenfest findet man auf: www.heimatverein-sandhof.de unter Galerie.

Ricarda Ludwig-Strauß



Heidekönigin 2021 Milena Knauß, Leif Tennemann und Heidekönigin 2019/2020 Mandy Schwenkler



Jagdhornbläsergruppe des Jagdverband Parchim e. V.



Heidekönigin 2021 Milena Knauß

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

TSV Goldberg 1902 e. V.



Erfolgreiche Mitgliederversammlung 2021 des TSV Goldberg 1902 e. V.

Neue Saison, neue Ziele

Der KC Goldberg freut sich auf die neue Saison und bringt viele Ziele mit sich. Die Saison 21/22 startet in Kürze, sowohl die Herren als auch die Jugend ist bereit und freut sich auf neue Wettkämpfe. Dieses Jahr wird es eine U 18 Mannschaft geben in der Joleen Garling, John Hubert und Finja Schulz ihr Bestes geben werden. Unter anderem sind die beiden Herrenmannschaften auch bereit und freuen sich schon auf neue Herausforderungen. Da leider das Training in den letzten Monaten aufgrund der Lockdown-Situation nicht stattfinden konnte, arbeiteten viele Kegler versetzt an einigen Tagen an der Kegelbahn. Sie bekam einen neuen Anstrich und eine Bahn wurde umgebaut und unter anderem gibt es jetzt eine kleine Terrasse.



Fleißiger Kegler, der dabei hilft, die neue Farbe an die Wand der Kegelbahn zu bringen.

Finja Schulz

Kleingartenverein Mühlenkamp e. V.

Unser Kleingartenverein führte am 14.08.2021 um 15:00 Uhr ihre Jahreshauptversammlung in der Gartenanlage Mühlenkamp durch. Die Beteiligung an der Jahreshauptversammlung war wie immer schlecht obwohl alle eine Einladung erhalten hatten. Leider sind es meistens immer dieselben Gartenfreunde die an solchen Veranstaltungen nicht teilnehmen sich dann aber beschweren dass kein Vereinsleben stattfindet. Die Krönung der Ignoranz war ein Gartenfreund der mit seiner Familie einen Gartenspaziergang machte als die Hauptversammlung stattfand. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden wurden der Rechenschaftsbericht des Jahre 2020 des Vorstandes, der Finanzbericht und der Bericht der Rechnungsprüfungsgruppe verlesen. Danach wurden der Vorstand und die Rechnungsprüfungsgruppe für das Jahr 2020 entlastet durch die Mitglieder des Vereins.

Im Anschluss wurden zwei Gartenfreunde aus dem erweiterten Gartenvorstand verabschiedet und zwei neue gewählt.

Folgende Maßnahmen sind noch 2021 geplant:

- 29.10.2021 Beginn
 - 09:00 Uhr Abstellen/Ablesen Wasser und Strom
 - 05.11.2021 Beginn
 - 18:00 Uhr Spieleabend
- Unkostenbeitrag 15 Euro
Anmeldefrist 22.10.2021
Unter Vorbehalt der Corona Maßnahmen

Da die beiden Termine nun schon langfristig bekannt sind hoffen wir als Vorstand auf eine rege Beteiligung aller Gartenfreunde. Sie werden auch noch einmal in den Schaukästen der Anlage ausgehängt. Das Schlusswort hielt der Vorsitzende Gartenfreund Klaus Kieselbach. Er bedankte sich für die Aufmerksamkeit und wünschte allen Gartenfreunden und Ihren Familien noch ein gesundes und erfolgreiches Rest Gartenjahr 2021.

Im Anschluss der Hauptversammlung fand der Grillabend statt.

Der Vorstand

Auch in diesem Jahr fand die diesjährige turnusmäßige Mitgliederversammlung des TSV Goldberg 1902 e. V. unter Pandemiebedingungen statt.

Diese wurde, unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienevorschriften des Landes Mecklenburg-Vorpommern und nach dem Hygienekonzept des TSV, am 30.07.2021 ordnungsgemäß durchgeführt.

Nach erfolgter Begrüßung der Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden, Fred Kunze, und der Verlesung der Tagesordnung durch den 2. Vorsitzenden, Alexander Litzendorf, wurden die Zahlen des Finanzberichtes 2020 und des Haushaltsplanes für das laufende Geschäftsjahr 2021 vorgestellt, erörtert und diskutiert. Auch der Tätigkeitsbericht des Vorstandes und der Revisionskommission fanden zahlreich Gehör. Gleichzeitig wurde allen Mitgliedern, Förderern und Unterstützern des TSV Goldberg für ihre Treue, Hilfe und Verständnis in diesem schweren sportlichen Pandemiejahr gedankt.

„Einsatzbereitschaft, Solidarität und Zusammenhalt - drei Eigenschaften des Vereins die meines Erachtens durch Corona gestärkt wurden und die wir zwingend auch in erweiterter Form weiterleben müssen“ ... so das Resümee des 2. Vorsitzenden, Alexander Litzendorf, in seiner Rede an die Anwesenden.

Im Anschluss wurde der geschäftsführende Vorstand, durch die anwesenden Sportfreunde, für ihre Arbeit im Sport- und Finanzjahr 2020 erwartungsgemäß entlastet.

Die große Runde wurde aber auch zum Anlass genommen, sich bei verdienten Mitgliedern für ihr jahrelanges Engagement im Verein zu bedanken. In diesem Jahr wurden Evelyn Köhn (Gymnastik), Andreas Strauß (Kegeln) die Ehrennadel in Bronze sowie Sören Schulz (Kegeln), Nando Knauß (Kegeln) und Michael Haase (Vorstand/Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit) die Ehrennadel in Silber des TSV Goldberg 1902 e. V. verliehen.

Für das Jahr 2021 wünscht der Vorstand des TSV Goldberg allen Mitgliedern ein gesundes, erfüllendes, verletzungsfreies und erfolgreiches Sportjahr.

Michael Haase

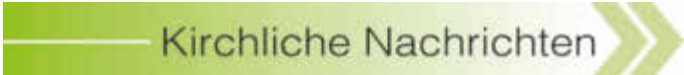


Fred Kunze (1. Vorsitzender) beim Verlesen des Rechenschaftsberichtes



Sportfreundin Jana Egg-Fleischer beim Verlesen des Berichtes der Revisionskommission

Fotos: Michael Haase



Kirchliche Nachrichten

Der Ernte wird eingefahren

Zugegeben, manchmal ärgere ich mich über die Erntefahrzeuge. Die auf der Straße, wenn ich es eilig habe, die auf dem Feld, wenn sie sonntags nachmittags oder abends ihre Runden drehen und das Gepiepe beim Rückwärtsfahren besonders laut ist. Könnten sie nicht tagsüber, statt spät abends in Dorfnähe ihre Runden drehen? Wenn dann vielleicht noch nasser Boden auf dem Acker war, dann finde ich das halbe Feld auf der Straße wieder. Und das mehrere Tage nach der Arbeit der Landwirte. Einfach ärgerlich.

Sitze ich dann abends vor dem Fernseher und sehe Bilder aus armen Ländern, wo Menschen hungern und nicht das Nötigste haben, dann verfliegt dieser Ärger allerdings wieder sehr schnell. Ich sehe die vollen Regale in unseren Kaufhallen, die Unmengen an Obst und Gemüse der fliegenden Händler, schaue in die Wochenendbeilagen der Handelsketten mit ihren immer preisgünstigeren Angeboten für Lebensmittel und weiß nicht, wie das alles gut gehen soll.

Wir wissen alle, dass das immer zu Lasten der Erzeuger geht. Sie sind das letzte Glied in der Kette und müssen sehen, wie sie ihre Produkte einigermaßen verkaufen können.

Da gefallen mir Initiativen gut, die stärker auf regionale Produkte setzen, als Verbraucher wie als Verkäufer. Sie helfen beiden Seiten. Den Erzeugern, weil sie mehr selbst vom Verkaufspreis bekommen und uns Verbrauchern auch, weil wir wissen, wo diese Produkte herkommen, sie keine langen Fahrwege über den halben Kontinent hinter sich haben und wir Betriebe vor Ort und damit auch Mitmenschen aus unserer Gegend unterstützen.

So wird die Ware Lebensmittel nicht einfach nur ein Handelsprodukt, sie bekommt auch eine soziale Dimension. Wir helfen einander und unterstützen uns in unserem Leben.

Auch diese Seite ist für mich eine Art Ernte. Denn so selbstverständlich ist diese Haltung nicht. Da muss auch erst einiges wachsen, Verständnis, Bewusstsein und die Bereitschaft, alt gewohntes zu überdenken und zu ändern. Die erste Begegnung mit dieser Idee ist wie die Einbringung der Saat. Fällt sie auf guten Boden, dann kann da was wachsen. Trifft der Same auf Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit, dann kann daraus nichts werden. Kann ich mich nicht entscheiden, ob ich lieber das preiswerte oder das regionale Produkt kaufe, dann ist damit niemandem geholfen.

Mit der Ernte schließt sich ein Kreis. Da kommt was zum Abschluss, was vor gut einem Jahr mit der Erstbearbeitung des Bodens nach der letzten Ernte begann. Dass sich der Kreis schließt, ist gut so. Wir ziehen - wie so oft im Leben - Bilanz und können uns freuen über alles, was geworden und gewachsen ist.

Wenn unser Dank dann nicht nur unsere eigene Arbeit sieht, sondern auch das Unverfügbare dem unverfügbaren Gott zuweisen kann, dann wird auch dieser Kreis für mich rund.

Lassen Sie uns feiern und dankbar sein.

Herzliche Grüße aus Woosten, Christian Banek

Aus den Kirchengemeinden Mestlin, Techentin und Kladrum

Gottesdienste zum Erntedankfest:

Samstag, 11.09.2021

17:00 Uhr Kirche Below

Sonntag, 12.09.2021

10:00 Uhr Kirche Hohen Pritz

Sonntag, 19.09.2021

10:00 Uhr Kirche Kladrum

Sonntag, 26.09.2021

10:00 Uhr Kirche Wessin

14:00 Uhr Kirche Techentin

Weitere Infos unter www.mestlin.de/kirche/ und auf Facebook.

Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Erntedankfestgottesdienst am **10. Oktober** um 14:00 Uhr in Kuppentin

Weitere Infos unter: www.woosten.de

Kirchengemeinde Goldberg-Dobbartin

26.09.

10:00 Uhr Kirche Goldberg: Erntedankgottesdienst

01.10.

19:00 Uhr Klosterkirche Dobbartin: Kaffeekantate „Schweig stille, plaudert nicht“ von J. S. Bach, Solisten und Mitglieder der Magdeburger Philharmonie

02.10.

ab 10:00 Uhr Klosterkirche Dobbartin: Tag der Orgel; Tagzeitgebete um 10:00; 12:00 und 19:00 Uhr

14:00 Uhr Orgelführung

17:00 Uhr Orgelkonzert

03.10.

10:00 Uhr Klosterkirche Dobbartin: Gottesdienst zum Landeserntedankfest

04.10.

19:00 Uhr Kirche Goldberg: Bläserkonzert, Leitung: Landesposaunenwart Martin Huss



Wissenswertes/ Verschiedenes

Wandertheater „Ton und Kirschen“ am 24. September 2021 in Lübz

Doppeltes Gastspiel auf dem Schulhof des Eldenburg-Gymnasiums mit dem Stück „Der gefesselte Prometheus“: um 12:00 Uhr Schülervorstellung, um 19:00 Uhr öffentliche Aufführung

„Ton und Kirschen“ ist eine Wandertheatergruppe, die sich im Frühjahr 1992 gegründet hat und seitdem in Werder (Havel) zu Hause ist. Die Theaterproben finden auf einem Grundstück im Ortsteil Glindow statt. Hier wird das Bühnenbild gebaut und Requisiten, Kostüme, Masken und Marionetten werden angefertigt. Von hier aus zieht „Ton und Kirschen“ mit seinen Produktionen in alle Richtungen der Welt. Sie installieren ihre Bühne und Tribüne auf historischen Plätzen, mitten im Dorf oder sogar auf Äckern - und am 24. September 2021 zum zweiten Mal auf dem Schulhof des Eldenburg-Gymnasiums Lübz. Mittags wird es eine Schülervorstellung geben, die auch im Rahmen des Unterrichts vor- und nachbereitet wird. An der Organisation und Durchführung dieser und der Abendveranstaltung beteiligen sich außerdem Schüler und die Schülerfirma Technica.

Die Mitglieder des zurzeit neunköpfigen Ensembles des Theaters kommen aus Deutschland, England, Wales, Frankreich, Italien und aus Kolumbien. In „Der gefesselte Prometheus“ von Aischylos geht es um den Widerstand gegen eine allmächtige Autorität; um einen politischen Gefangenen, der sich weigert, nachzugeben. Entstanden ist ein verständlicher Text, der nicht nur die Dynamik, sondern auch die Poesie des Originals bewahrt und ein Stück, in dem das Ensemble des Wandertheaters alle Register seines Könnens und die Zuschauer in seinen Bann zieht.

Die Aufführung am 24. September 2021 um 19:00 Uhr findet draußen statt. Als Sitzgelegenheiten stehen das Amphitheater des Schulhofes, die Tribüne des Wandertheaters und Turnbänke bereit. Es können natürlich Sitzgelegenheiten, Kissen und Decken mitgebracht werden. Für Getränke und Imbiss wird gesorgt, soweit es die Corona-Verordnung zulässt.

Der Einlass beginnt um 18 Uhr am Haupteingang des Eldenburg-Gymnasiums Lübz, Blücherstr. 22a. Die Karten für 15 Euro (11 Euro ermäßigt) können an der Abendkasse bezahlt werden.

Kartenreservierungen sind möglich unter der Angabe von Name, Anschrift, Anzahl der Personen:

1. per SMS unter der Telefonnummer 0173 5441669
2. per E-Mail an franka.waburg@eldenburg-gymnasium.de
3. telefonisch 038736 22686 (in diesem Fall bitte Telefonnummer angeben)

Sie erhalten von uns eine Reservierungsbestätigung und können an der Abendkasse den Eintritt entrichten. Sollten Sie uns über die erste oder zweite Möglichkeit kontaktieren, werden wir Ihnen die Daten für eine Vorabüberweisung zusenden, die Sie im Sinne eines zügigen Einlasses nutzen können (aber nicht müssen).

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des Eldenburg-Gymnasiums Lütz: <https://www.eldenburg-gymnasium.de> Bildquelle und Informationen zum Wandertheater und zum Stück: <https://tonundkirschen.de>, 08.08.2021



Einladung zu unseren Hauskreisen im Haus der Bibel in Goldberg

Haus der Bibel Goldberg, Werderstraße 9

Herzlich Willkommen zu den kommenden Hauskreisen, die in der Regel jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats stattfinden, im September aber an jedem Donnerstag durchgeführt werden. Die nächsten Termine und geplante Themen sind:

Donnerstag, 16. September 2021 (19:00 Uhr)

„Der Herr hat den Erdkreis bereitet durch seine Weisheit und den Himmel ausgebreitet durch seinen Verstand.“

(Sprüche 3,19)

„Die Welt in all ihren Bestandteilen und Wechselwirkungen ist zu kompliziert, um allein die Folge des Zufalls zu sein.“

Allan Sandage, Kosmologe

Donnerstag, 23. September 2021 (19:00 Uhr)

„Er aber hat die Erde durch seine Kraft gemacht und den Erdkreis bereitet durch seine Weisheit und den Himmel ausgebreitet durch seinen Verstand.“

(Jeremia 10,12)

„Das Universum als Ganzes kann nur dann eine Ursache und einen Zweck haben, wenn es durch eine bewußte Kraft geschaffen wurde.“

Rupert Sheldrake (Biologe)

Donnerstag, 30. September 2021 (19:00 Uhr)

„Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet.“

(Psalm 104,24)

„Die geradezu ungläubliche Komplexität der Strukturen, die notwendig sind, um Leben zu erzeugen, hat gezeigt, daß Intelligenz beteiligt gewesen sein muß.“

Antony Flew (Philosoph)

Donnerstag, 7. Oktober 2021 (19:00 Uhr)

„Deine Gedanken (Berechnungen) sind sehr tief“

(Psalm 92,6)

Gute Ideen sind einfach viel zu gut, um nur die Überlebenden von vielen zufälligen entstandenen Ideen zu sein.“

Sir Roger Penrose (Professor für Mathematik)

Das Resultat übermenschlichen Planens und Wirkens sind auch heute noch jedem offenen Auge ersichtlich.

Mit frohem Bekenntnis zu unserem Herrn und Retter Jesus Christus

Reinhold Kovács

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**. Der Heimatbote wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung bezogen werden.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.850 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.


Tanz mit uns durch die Zeit!

In den Herbstferien steppt in Balow der Bär.

Vom 09. bis 10. Oktober 2021 veranstaltet der Kreissportbund LUP einen Workshop, welcher im Gegensatz zu den anderen etwas aus der Reihe tanzt. Unter dem Motto „Tanz mit uns durch die Zeit“ reisen wir mit euch und lernen die Geschichten verschiedener Tanzstile kennen. 2 Tage und 1 Nacht voller Rhythmus, Kreativität und Vielfalt bringen das Tanzfieber auf Hochtouren. Neben dem Vertanzen abwechslungsreicher Choreografien erwarten euch tolle Sportspiele, gemeinsame Aktivitäten und neue Freundschaften. Seid ihr „tanzverrückt“, dann meldet euch bis zum 01. Oktober 2021 über die Homepage des Kreissportbundes LUP www.ksb-ludwigslust-parchim.de an. Die Teilnahme ist ab 12 Jahren für 40,-€ möglich.

Die Durchführung steht unter Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Pandemie und den damit eventuell verbundenen Einschränkungen.

Das KSB-Team



Tanz mit uns durch die Zeit
und lerne die unterschiedliche
Stile der Epochen kennen!

Gebühr: 40,- €
inkl. ÜN & Verpfl.

Anmeldung: bis 01. Oktober 2021
sportjugend@ksb-ludwigslust-parchim.de

Nach Redaktionsschluss
eingegangen

Kulturhaus Mestlin

Ab dem 11. September zeigt der Denkmal Kultur Mestlin e.V. im Kulturhaus Mestlin den Theaterfilm „Des Kaisers neue Kleider“. Er bildet gemeinsam mit der Fotoausstellung „Schein und Sein“ eine spannende Kombination. Die Ausstellung wird bereits seit dem 21.08. mit großem Erfolg präsentiert. Beide Darstellungsformen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt zeigen gesellschaftliche Entwicklungen und menschliche Eigenarten auf interessante Weise - bühnergerecht und mit fotografischer Raffinesse.

DAS PROGRAMM:

DES KAISERS NEUE KLEIDER THEATERFILM

Das Theaterstück, in dem es unter anderem um die Entlarung von Machtmissbrauch geht, ist ernst und heiter zugleich inszeniert. Regisseurin Susanne Reichhard hat das Märchen von Hans Christian Andersen in einen Stoff für Erwachsene verwandelt. Professionelle Schauspieler spielen gemeinsam mit Einwohnern von Mestlin und Umgebung. Mehr als 50 Laiendarsteller aus der Region waren an den Dreharbeiten beteiligt. Der Film läuft täglich mehrmals im großen Saal des Kulturhauses.

SCHEIN ODER SEIN FOTOAUSSTELLUNG

Die Ausstellung präsentiert auf insgesamt 150 Meter Wandlänge 12 Fotografinnen und Fotografen mit elf sehr unterschiedlichen Bildserien. Nicht nur durch den Umfang, sondern auch durch die Zusammenstellung hochkarätiger Foto-Essays, ist es eine für Mecklenburg-Vorpommern einmalige und herausragende Ausstellung. Die meisten der Bildserien sind bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet worden.

11. September bis zum 10. Oktober 2021.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr,
Kulturhaus Mestlin, Marx-Engels-Platz 1, 19374 Mestlin



© Marlena Waldhausen, aus der Serie „Noiva do Codeiro“ Noiva do Codeiro ist eine brasilianische Dorfgemeinschaft, in der Frauen regieren.



© Manfred Scharnberg, zwei Szene aus der Theaterinszenierung „Des Kaisers neue Kleider“ während der Probe fotografiert.

Kulturhaus Mestlin

Der Denkmal Kultur Mestlin e.V. hat sich mit anderen Vereinen und Organisationen im Mai 2021 zu einem losen Netzwerk zusammengeschlossen, um gemeinschaftlich die Nutzung des Kulturhaus Mestlin zu intensivieren und ein breiteres Angebot an Veranstaltungen zu ermöglichen, bzw. den Partnern auch neue Räume für ihre Arbeit zu öffnen. In diesem Zusammenhang sind jetzt die beiden ersten Veranstaltungen als Zusatzprogramm zu „Des Kaisers neue Kleider“ entstanden.

Film: „Die Mission der Lifeline“, Dokumentarfilm von Markus Weinberg, Luise Baumgarten

Eine Gemeinschaftsaktion des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz e.V. mit Denkmal Kultur Mestlin e.V.

Wie eine Gruppe Dresdner gegen viele Widerstände ein Schiff ins Mittelmeer brachte, um Menschen vor dem Ertrinken zu retten.

Filmdauer: ca.80 Minuten

Gast: Axel Steier, Mitbegründer, Vorsitzender und Sprecher von Mission Lifeline e. V., einer NGO, die sich der Seenotrettung von Migranten, insbesondere im Mittelmeer, widmet

Nach dem Film gibt es die Möglichkeit, mit Axel Steier und den Organisatoren des Filmabends ins Gespräch zu kommen. Organisiert vom Netzwerk für Flüchtlinge, Demokratie und Toleranz Parchim e.V.

Unterstützung durch die Heinrich-Böll-Stiftung

Die aktuelle Ausstellung im Kulturhaus wird vor Filmbeginn geöffnet sein.

Freitag 10.09. 2021.

19.00 Uhr, Kulturhaus Mestlin, Marx-Engels-Platz 1, 19374 Mestlin

Der Bürger alte Kleider aus Nah und Fern

Eine Gemeinschaftsaktion des Heimatverband MV mit Denkmal Kultur Mestlin e.V.

Wir entdecken traditionelle Kleidung unserer baltischen Nachbarn und aus unserer Region.

Seit der Unabhängigkeit der baltischen Staaten haben die traditionellen Kleider und Handwerkstechniken dort eine Wiederbelebung erfahren. Trachten sind nicht nur „Bekleidung für Folkloregruppen“ sondern Teil des allgemeinen Lebens. Die Kulturakademie der Universität Tartu lehrt die traditionellen Techniken und bildet auch Modedesigner aus, Trachtenelemente in aktueller Mode zu verwenden.

Am 2. Oktober begegnen wir Riina Thonberg aus Tartu, die uns die Trachten aus Estland und Lettland zeigt und den Zugang zu den alten Handwerkstechniken dort. Dazu wollen wir tanzen und auch unsere eigene Trachtentradition entdecken.

Alle Interessierten an Mode, Traditionen, Trachten und Volkstanz sind herzlich zu Vortrag, Austausch und Tanz eingeladen am 2. Oktober ab 14 Uhr im Kulturhaus Mestlin.

Um Anmeldung bei geschaeftsstelle@heimatverband-mv.de wird gebeten.

Auf der Webseite www.heimatverband-mv.de oder www.denkmal-kultur-mestlin.de finden Sie weitere Informationen. Es gelten die jeweils aktuellen Bedingungen der Pandemieverordnung.

Samstag 2.Oktober 2021.

14.00 Uhr, Kulturhaus Mestlin, Marx-Engels-Platz 1, 19374 Mestlin

Denkmal Kultur Mestlin e. V.



Reinigungskraft/-kräfte gesucht auf Honorarbasis oder Festeinstellung für Psychotherapeutische Praxis, Wohnung und/oder Ferienhaus in Neu Sammit, ab September 2021.
Arbeitsumfang ca. 20 Std./Woche Jahresarbeitskonto.
Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Teamintegration
Arbeitszeiten: mo-do 7.00 – 12.00 Uhr, sa: 10.00 – 14.00 Uhr (Mai-September)
Telefon: 03843 219019, Dr. K. & C. Hübener

WIR STELLEN EIN....



Hausmeister Reinigungskraft

FINKENWERDER HOF

Für unsere Seminar- und Ferienhäuser Finkenwerder Hof bei Goldberg suchen wir:

- Vielseitigen Handwerker / Allrounder für Arbeiten im Innen- und Außenbereich der Häuser und Grundstücke sowie Gästekontakt, der gerne eigenverantwortlich arbeitet. Festanstellung 20-30 Stunden bei angemessener Bezahlung.
- Sorgfältige Reinigungskraft mit zeitlicher Flexibilität auf 450-€-Basis bei gutem Stundenlohn.

Kontakt: Annette Rubeau · www.finkenwerderhof.org
rubeau@finkenwerderhof.org · Tel. 0177 806 7078

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

Stellenausschreibung

Suchen zuverlässigen
Mitarbeiter/Mitarbeiterin (m/w/d)
auf 450-€-Basis - als Kraftfahrer
in der Kranken- und Personenbeförderung

Firma Klaus-Peter Zachow
Krankenförderung - Fahrservice
Fritz-Reuter-Straße 2 a · 19399 Goldberg
Telef.: 038736-42112 / Mobil: 01732451270
E-Mail: firma.peter.zachow@web.de



Jungferstraße 13
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36 / 421 04
Fax: 03 87 36 / 421 03
www.tischlerei-nast.de

Landtagswahl M-V:

Wir wollen deutlich weniger Flüchtlinge aufnehmen, diese aber viel besser integrieren!

TEAM TODENHÖFER
DIE GERECHTIGKEITSPARTEI
MV

www.teamtodenhoefer-mv.de

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.



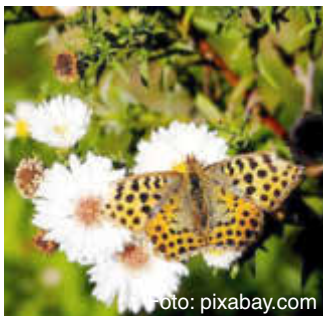
Todenhöfer war Richter, als CDU-Politiker im Bundestag und Vorstand bei Burda Medien. Jetzt ist er Bestsellerautor und Friedenspolitiker. Am 12.11.2020, seinem 80. Geburtstag, nach 50 Jahren CDU-Mitgliedschaft, trat er aus Enttäuschung über die schlechte Regierungspolitik aus der CDU aus und gründete die Partei „Team Todenhöfer -die Gerechtigkeitspartei“.

Kernpunkte seines Wahlprogrammes sind die verfehlte Außen- und Umweltpolitik der Regierung sowie eine Beendigung von Abhängigkeiten durch Lobbyismus durch ein Verbot von Großspenden sowie eine Begrenzung der Amtszeit aller Politiker*innen

auf maximal 2 Wahlperioden. Außenpolitisch möchte Todenhöfer Auslandseinsätze und Waffenexporte verbieten und eine Annäherung an Russland erreichen. Innenpolitisch sollen weniger Flüchtlinge aufgenommen, diese aber besser integriert werden. Er möchte Familien mit Kindern besser unterstützen sowie kleine und mittlere Einkommen steuerlich entlasten. Umweltpolitisch setzt Todenhöfer auf synthetische Kraftstoffe aus ökologisch gewonnenem Wasserstoff als globale Lösung im Rahmen internationaler Zusammenarbeit.

In Mecklenburg-Vorpommern möchte der Landesverband eine Nachhaltigkeitsoffensive in Tourismus, Industrie und Landwirtschaft starten. Hierdurch sollen Arbeitsplätze im Land gesichert werden und es sollen neue Betätigungsfelder für künftige Generationen hinzukommen.

Das Wahlprogramm kann auf der Homepage von Team Todenhöfer heruntergeladen werden. Die Partei tritt erstmals zur Landtags- und Bundestwahl an.



SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?



Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH
Medien KG
D-17209 Sietow,
Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31,
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail:
vertrieb@wittich-sietow.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Helfer in schweren Stunden

Was ist, wenn ich nicht mehr bin?
Bestattungsvorsorge entlastet Ihre Familie schon heute.
Sprechen Sie mit uns!

Westphal Bestattungen
Hilfe die von Herzen kommt. Jederzeit!

Goldberg Lange Straße 16 038736 77676 www.bestattungen-goldberg.de	Lübz Ziegenmarkt 1 038731 22547 www.bestattungen-luebz.de	Crivitz Parchimer Straße 5 03863 2190055 www.bestattungen-crivitz.de	Schwerin Wittenburger 47, Dreescher Markt 2 0385 20840434 www.schwerin-bestattungen.eu
--	---	--	--

Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge.

Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

Anzukommen ist nicht unser Lebensziel, sondern Dasein und ewiges Bleiben in unseren Herzen.
Wir sind für Sie da.

Bestattungshaus  Renné




19395 Plau am See C. Schröder-Renné Lange Straße 34 Tel. 038735/45-528	19386 Lübz D. Kamm Am Markt 12 Tel. 038731/56-0770	19399 Goldberg K. Jahn Amtsstraße 4 Tel. 038736/41-172
--	--	--

Hausbesuche jederzeit möglich
www.bestattungshaus-rennee.de


CDU


Joachim Hebert

Mit Fingerspitzengefühl für Sie in den Landtag M-V


- 
Bildung reformieren:
 Eine Bildungsreform, die eine neue Art des Lernens ermöglicht, das heißt die Interessen der Schüler sollen geweckt, aufgezeigt und gefördert und nicht ihre Schwächen bestraft werden.
- 
Bürokratie verringern:
 Ein deutlicher Bürokratieabbau mit einer Vereinfachung von Anträgen, Steuererklärungen und anderen formalen Anliegen.
- 
für Gesundheitsversorgung in Stadt und Land sorgen
 Die Erhaltung und Schaffung von Infrastrukturen im ländlichen Raum, mit Blick auf zukunftsfähige Lebensstandards.

 Landtagswahl am
26.09.2021

Lassen Sie uns miteinander sprechen!

 Joachim Hebert
Rathausstr. 3
19089 Crivitz

 j-hebert@t-online.de

 01723892472

 @joachim.hebert

 Joachim Hebert CDU

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Das Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ liegt inmitten der reizvollen Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns – umgeben von herrlicher Wälder- und Seenlandschaft. Hier finden Sie ein ruhiges Stückchen Natur.

Sollten Sie Abwechslung lieben, bietet die 17 km entfernte Stadt Güstrow viele Sehenswürdigkeiten und eine gute Gelegenheit zum Einkaufsbummel.

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.



Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN-
und
PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER
KRANKEN-
und
PFLEGEDIENTST



In guten Händen

BETREUTE
WOHN-
GEMEINSCHAFT
im
SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Wohnen und Arbeiten im Herzen von Mecklenburg



Das Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ Lohmen mit 52 stationären Plätzen, Häuslichem Kranken- und Pflegedienst und angeschlossenem Seniorenlandsitz freut sich auf Sie zur Unterstützung unseres Teams als

Examierte Pflegekraft (m,w,d) (Altenpfleger/-in oder Gesundheitspfleger/-in in Voll- oder Teilzeit)

Wir zeichnen uns aus durch:

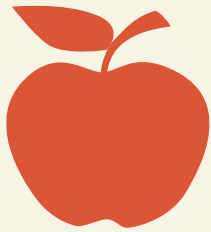
- Wertschätzung des Menschen in seiner Individualität
- Familiäre und kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Arbeiten auf neustem technischen Stand

Wir bieten Ihnen:

- eine langfristige Tätigkeit in einem kommunalen Unternehmen
- einen jährlichen Zuschuss zur Gesundheitsprävention
- die einmalige jährliche Sonderzahlung
- Möglichkeiten zur Unterbringung der Kinder in Einrichtungen der Gemeinde
- Unterstützung zum Bau eines Eigenheimes in der Gemeinde Lohmen

Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen!

Wohn- und Pflegezentrum Lohmen „Am Walde“
Molkerieberg 1, 18276 Lohmen z. Hd. H. Giercke
info@pflegezentrum-am-walde.de



MOSTEREI im Rothener Hof

Hier bekommen Sie den Saft aus Ihrem Obst!

Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Herstellung von Säften aus Äpfeln, Birnen, Quitten usw.

Auf 50 kg Obst ist mit ca. 30l Saft zu rechnen. Wir füllen den Saft in 5l Bag-In-Box oder 1l Saftflaschen ab.

Neben den Säften aus eigenem Obst erwartet Sie ein kleiner Verkaufsstand mit Säften, Honig, Obstbaumhandel usw.

Damit Sie ohne lange Wartezeiten zu Ihrem Saft kommen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Tel: 038481 50435

Mosterei im Rothener Hof
Joachim Behrens, Joe Müller, Kastanienweg 8, 19406 Rothen

Brandt's Saftpresse
Handel & Lohnmosterei

Saft aus Ihren eigenen Äpfeln

- Anmelden unter 038723/888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- Frisch gepresst den eigenen Saft im praktischen 5-ltr.-Karton (Bag-in-Box) oder in der 1,0-ltr.-Glasflasche mitnehmen

*- nach Anbruch 3 Monate haltbar
- geschlossen 15 Monate haltbar*

Mosterei - Matthias Brandt
Lange Str. 2 · 19374 Groß Niendorf
☎ 038723/ 888 74

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.

SPD Soziale Politik für Dich.

AM 26.09. FRANK JUNGE UND DIE SPD WÄHLEN!

FRANK JUNGE
Unser Junge in Berlin!

Foto: Maximilian König
VI.S.d.P.-SPD Wismar, Frank Junge, Großschmiedest. 9, 23966 Wismar

WEMAG

machwasvernünftiges

WIR BAUEN AN DER ZUKUNFT GLASFASER.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

es ist nicht leicht in Vorbereitung einer Wahl die eigenen politischen Schwerpunkte zu beschreiben. Schnell wird man gefragt:

„...was möchtest du im Landtag erreichen?!“.

Das kann ich jetzt nicht sicher sagen.
Aber, ich weiß genau wofür ich eintreten werde...

Unsere Zukunft braucht **EINE GESELLSCHAFT DES RESPEKTS**.
Das äußert sich in **GUTEM LOHN** und **GUTER ARBEIT**, darin, **SOZIALE ARBEIT AUFZUWERTEN**, in **MITBESTIMMUNG AUF AUGENHÖHE**, in Berechenbarkeit und **SICHERHEIT** für Familien, Bildung und Einkommen.

BÜRGERNAHE MEDIZINISCHE VERSORGUNG, gerade und besonders auf dem Land und die bessere **ANERKENNUNG** der familiären **PFLEGE** von **ANGEHÖRIGEN**.

Das ist Voraussetzung für die umfassende **WÜRDIGUNG** der **LEBENSLEISTUNG**. Ebenso wie eine **GUTE** und **GERECHTE RENTE**. **KINDER** und **FAMILIEN FÖRDERN**, kein Kind soll arm sein.

Bei aller politischen Meinungsvielfalt, bleibt die Notwendigkeit im sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Handeln der Zukunft **FÜREINANDER EINZUSTEHEN**.

Spätestens seit den Unwettern in Süddeutschland ist **ALLEN** klar geworden, dass wir **DEN KLIMAWANDEL AUFHALTEN** müssen. Bei diesem Wandel muss Energie für alle verfügbar und bezahlbar bleiben und die Entwicklung erneuerbarer Energien muss noch schneller voranschreiten.

Dafür müssen Politiker **gemeinsam handeln** und brauchen die **Mitwirkung** der Gesellschaft für unser aller Zukunft.

SPD

www.tina4landtagmv.de

CHRISTINE KLINGOHR
FÜR SIE IN DEN LANDTAG